

Die Klassen 4 haben einen Ausflug nach Kuchenheim, ins Tuchmuseum gemacht. Hier 3 Schülertexte

Das Tuchmuseum Müller

Es geschah am 18.6.2026. Ich bin mit meiner Klasse ins Tuchmuseum Müller nach Kuchenheim gefahren. Es war sehr toll. Zuerst haben wir eine tolle Tour durch die Fabrik bekommen. Dabei sahen wir als erste Maschine den Wolf. Das war kein echter Wolf, sondern wirklich eine Maschine. Sie heißt so, weil sie so viele Zähne hat. Der Wolf reißt die Wolle in viele kleine Teile. Als nächstes gingen wir zur Krempelmaschine. Sie hat aus den Wollteilen kleine Fadenkuchen gemacht. Das ist Wolle, die so aufgewickelt ist, dass sie etwas wie Kuchen aussieht. Danach gingen wir zur Spinnmaschine. Sie dreht die Kuchen aus der Krempelmaschine auf kleine Holzröhrchen, die heißen Spulen, und dreht dabei die Wolle ganz dünn. Als letztes sahen wir uns die Webstühle an. Die Webstühle weben aus den Fäden Tuche. Man konnte verschiedene Tuche anföhlen, die vor den Webstühlen aufgehängt waren. Je nach Wolle fühlten sich die Tuche härter oder weicher an. Nachdem wir uns diese 4 Maschinen angeschaut hatten, haben wir noch einen Workshop gemacht und Armbänder gefilzt. Mein Armband hatte die Farben blau, lila, rosa und pink. Der Tag hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Emily, Klasse 4b

Ausflug zum Tuchmuseum

Am 18.6.2026 ist das 4.Schuljahr zum Tuchmuseum nach Kuchenheim gefahren. Als wir mit dem Bus ankamen, sind wir ins Museum reingegangen und wurden sehr nett begrüßt.

Die 4a ging mit einer Frau mit und die 4b mit einem Mann. Die 4a hat zuerst Freundschaftsarmbänder gefilzt, die 4b hat sich zuerst das Museum angeschaut. Im Museum waren viele Maschinen, von denen wurden uns einige vorgestellt. Zuerst wurde uns der Wolf mit den spitzen Zähnen vorgestellt. Später noch einige andere Maschinen. Dann haben wir mit der 4a getauscht und diese Kinder gingen ins Museum und die Kinder aus der 4b haben gefilzt.

Danach sind wir auf den Spielplatz neben dem Museum gegangen und haben gespielt, gegessen und auf den Bus gewartet. Dann ging es zurück zur Schule. Alle hatten sehr viel Spaß!

Maxim, Klasse 4b

Der Ausflug zur Tuchfabrik

Am 18.6.2026 waren die 4a und die 4b in der alten Tuchfabrik in Kuchenheim. Als die Klassen ankamen, wurden sie getrennt. Die 4b hatte als erstes Führung, in der Zeit hat die 4a Freundschaftsbändchen gefilzt. Die Führung wurde von Herrn Große-Bremer gemacht. Der ging mit der 4b los und er zeigte der Klasse ganz viel im Museum. Er sagte, dass die Tuchfabrik Herrn Müller gehört hat und dass noch vier Maschinen laufen. Einmal der Wolf, der wurde 1890 gebaut und steht in der Wolferei. Außerdem die Krempelmaschine, die in der Krempelei steht. Dann noch die Spinnmaschine, die in der Spinnerei steht. Und schließlich noch der Webstuhl, der in der Weberei steht. Der Webstuhl hat 2500 bis 3000 Fäden. Nach der Führung haben die Klassen a und b getauscht. Herr Große-Bremer hat dann der 4b gezeigt, wie das mit dem Filzen geht, während seine Kollegin mit der 4a die Führung gemacht hat. Zum Schluss sind wir alle wieder zurück zur Schule gefahren.

Julia, Klasse 4b